

deshalb verführerisch, Briefmarken mitzunehmen und für die eigene Post zu verwenden oder zu verkaufen. Das konnte verhindert werden, indem die Briefmarken gekennzeichnet wurden. Die deutsche Postverwaltung hat durch eine Verfügung im Jahr 1876 gestattet, dass Briefmarken zur Kennzeichnung gelocht wurden. Davon haben alle größeren Firmen und auch Behörden Gebrauch gemacht. Später machten Frankiermaschinen das Verfahren überflüssig. Vor allem waren sie rationeller und die Bezahlung des Porto einfacher und sicherer. Die Bundespost hat die Lochung erst ab 1966 untersagt. Die bayrischen Eisenbahnbehörden hatten Briefmarken mit einem "E" durchlocht. Luxemburg verwendete Dienstmarken, die durch die Lochung "OFFICIEL" gekennzeichnet waren. Deutsche Polizeibehörden haben von 1927 bis 1966 ihre Briefmarken mit "POL" durchlocht, ein besonderes Sammelgebiet, das sich auch im Michel Deutschland Katalog findet. Der Briefmarkensammler liebt die durchlochten Briefmarken nicht. Er vermeidet es, sie in seine Sammlung aufzunehmen. Für ganz seltene Briefmarken ist er bereit, einen geringen Betrag zusätzlich zu bezahlen. Lochung war weltweit verbreitet. Es gibt Sammler, die diese Briefmarken mit Lochung sammeln. Dafür besteht in Deutschland auch eine Arbeitsgruppe, die Verzeichnisse herausgibt. Von Dänemark hatte ich einen Katalog für diese Briefmarken. Meine entsprechende Sammlung habe ich in Kopenhagen verkaufen können. Ein Amerikaner soll 200 000 verschiedene Lochungen in seiner Sammlung haben.

\*\*\* \*\*

### Herzlichen Glückwunsch

allen Geburtstagskindern unseres Vereins im Juli und August.



- 1. Juli Jens Kelling
- 5. Juli Hermann Fernbacher
- 19. Juli Karsten Carl
- 26. Juli Eugen Zinn
- 29. Juli Uwe Hamann
- 29. Juli Jörg Reschke
- 30. Juli Stefan Poerschke
- 1. August Jürgen Todt
- 5. August Wolfgang Behrend
- 17. August Günther Vetter
- 29. August Gerald Teichner

# Zeitung des BSV Hamburg Winterhude-Alsterdorf

Ausgabe Juli / August 2013

Herausgeber: Briefmarkensammler-Verein Hamburg Winterhude--Alsterdorf  
ViSdPG: Dieter Barckhahn, E-Mail: dieter.barckhahn@t--online.de , Internet: www.bsv-hh.de  
Auflage 100

Liebe Mitglieder und Freunde,

Das Erscheinen dieser Ausgabe unseres Informationsblättchens fällt voll in unsere Sommerpause. Obwohl - "Sommer"pause - ist wohl nicht so ganz die treffende Bezeichnung für die bisher verstrichene Zeit unserer Treffenspause bis zum 1. August. Aber, egal, wir müssen es so nehmen wie es kommt. Der Veranstaltungskalender sagt uns, dass auch Vereine um uns herum "pausieren". Wenig los im philatelistischen Hamburg.

gut sortierte Dubletten  
aus den Ländern

Schweiz, Liechtenstein, Frankreich,  
Italien, Belgien und Niederlande  
auch Vatikan - Münzen

bietet günstig an:

**Wolfgang Tietjen Tel. 604 63 02**

**Bayern**

Ca. 50.000 Briefmarken  
gestempelt und vorsortiert  
in Umschlägen  
für € 150,- zu verkaufen

**Dr. Gerhard Nibbe Tel. 536 17 16**

Nichts los war auch mit unserer für den 9. Juni vorgesehenen Ausfahrt in die schöne Stadt Lübeck. Die geplante Ausfahrt musste leider ausfallen, da es einfach viel zu wenig Anmeldungen gab. Aber woran lag das? Vielleicht sollte der Vorstand versuchen die Gründe zu erfahren, um es das nächste mal besser machen zu können.

Am 1. August ist es wieder soweit. Nach einem hoffentlich sommerlichen Monat Juli kommen wir wieder zusammen und freuen uns auf ein Wiedersehen zum Tauschen und Plauschen.

Auch wollen wir das zweite Halbjahr nutzen, unseren Verein weiterhin bekannt zu machen. Dazu liegt einem Teil dieser Zeitungsausgabe ein Kärtchen bei zur Weitergabe an Interessierte und z.B. zum Aushang an den Informationstafeln für Kunden in Supermärkten wie Budni / familia / Edeka .

Sie können sie auch verteilen , wenn Sie auswärtige Tauschtage aufsuchen, sofern der Veranstalter damit einverstanden ist. Weitere Kärtchen erhalten Sie auf unseren Tauschtreffen oder auf Wunsch per Post (Anruf /E-Mail beim 1.Vorsitzenden Klaus Nahnsen, 527 04 21, klausnn@web.de)

Ihre Redaktion

### **Grabmale**

*Nachschriften und  
Grabmalrenovierungen aller Art*

**Wenden Sie sich an unser Mitglied  
Hermann Fernbacher  
Am Heidland 16 A  
21244 Buchholz**

Tel. 04181-7785 Fax 04181 - 7789

Der Verein hat wieder einen neuen Katalog angeschafft, den Überseekatalog Westafrika (ÜK 5), Teil 1 und Teil 2

Die überholten Exemplare neu angeschaffter Kataloge kommen wie üblich in unsere nächste Versteigerung.

Die Katalogbibliothek unseres Vereins wird von Herrn Schubert verwaltet. Insbesondere sorgt er

dafür, dass an den Tauschabenden die Kataloge ausliegen, damit jeder diese einsehen kann. Auch können unsere Mitglieder alle Kataloge bei Herrn Schubert gratis ausleihen, allerdings nur bis zum nächsten Tauschtreffen — wer überzieht, zahlt ein Pönale von € 2,- an die Vereinskasse.

\*\*\* \*\*

### **Termine unseres Vereins**

**01.08.13 Donnerstag**, erster Tauschabend nach der Sommerpause und dann weiter an jedem Donnerstag von 16 bis 19 Uhr.

Für alle, die uns noch nicht kennen, hier unsere Adresse:  
Paeplowweg 6 in Groß Borstel, im Clubheim des Tennisclubs Groß Borstel.  
Für Autofahrer: Zufahrt über Weg beim Jäger oder von der Alsterkrug-  
chaussee (stadteinwärts) kommend über den Katharina-Jacob-Weg.  
Die Buslinien 292 und 114 halten übrigens unmittelbar an der Einmündung  
des Paeplowwegs, Haltestelle „Am Licentiatenberg“ .

\*\*\* \*\*

**Unser Rundsendeleiter** sucht dringend Einlieferungen. Wer etwas anzubieten hat aber auch wer neu am Rundsendeverkehr teilnehmen möchte, spreche doch bitte Sammlerfreund Gerald Teichner (Tel. 27 41 04) an. Bei Einlieferungen haben Sie die Wahl zwischen zwei verschiedenen Möglichkeiten der Teilnahme am Rundsendeverkehr. Herr Teichner wird Sie gern beraten und hält auch einige Auswahlhefte für Ihre Einlieferungen bereit.

\*\*\* \*\*



Am Sonnabend, den 4. Mai verstarb unser Mitglied  
Wilhelm Schröder  
kurz vor Vollendung seines 86. Lebensjahres.

Mit Herrn Wilhelm Schröder verliert unser Verein ein langjähriges und treues Mitglied. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

\*\*\* \*\*

### **Weitere Termine**

**27.07.13 Großtausch in Schenefeld**

12.30 – 17.30 h, Sporthalle Achter de Weiden

**04.08.13 Großtausch in Schönberg**

9-15 Uhr, Rathaus, Am Knüll 4

**28.08.13 Tauschtreffen bei ESSO**

16.30 bis 18.30 Uhr, Clubhaus des SV Blau-Weiß-Rot, Hagenbeckstr.132

**31.08.13 Großtausch in Schenefeld**

12.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle Achter de Weiden

**07+08.09.13 Geest-Elbe-Posta in Sauensiek**

9 – 15 Uhr, Gasthof Klindworth, Hauptstr.1

\*\*\* \*\*

Perfins.

Dr. Gerhard Nibbe

---

Das ist ein internationaler Begriff, den die meisten Briefmarkensammler nicht so gern haben. Die deutsche Bezeichnung lautet: Durchlochungen, Lochungen, Firmenlochungen. Gemeint sind die Briefmarken, die mit Buchstaben oder Firmenzeichen, bestehend aus Punkten, durchlocht sind. Firmen verwenden heute keine Briefmarken mehr, sie bezahlen das Porto an die Post in anderer Weise. Im 19. Jahrhundert mussten auch große Firmen Briefmarken verwenden. Das Porto war im Vergleich zum Einkommen vergleichsweise teuer. Für den "Portokassenjüngling" war es

